



12. Juli 2011

Café & Kosmos

Prof. Wolfgang Wild
(Europäische Südsternwarte)

12. Juli 2011
19.00 Uhr

Vereinsheim
Occamstr. 8
(nahe der Münchner Freiheit)

Eintritt frei.

ALMA – ein neues Radio-Observatorium in dünner Wüstenluft



© ESO/José Francisco Salgado

BETEILIGTE INSTITUTE:

Europäische Südsternwarte
www.eso.org

Exzellenzcluster Universe
www.universe-cluster.de

Max-Planck-Institut für Astrophysik
www.mpa-garching.mpg.de

Max-Planck-Institut für
extraterrestrische Physik
www.mpe.mpg.de

Max-Planck-Institut für Physik
www.mpp.mpg.de

KONTAKT:

www.cafe-und-kosmos.de
cafe-kosmos@universe-cluster.de

WISSENSCHAFTLER IM DIALOG:

Die Erforschung des Weltalls mit Radiowellen ist ein spannendes Forschungsgebiet, das erst im 20. Jahrhundert entwickelt wurde und immer weiter perfektioniert wird. Derzeit wird in der Atacama-Wüste (Chile) auf 5.000 Metern Höhe ein neues Radio-Observatorium mit 66 Teleskopen für die Beobachtung von Millimeterwellen gebaut. Aber was sind Millimeterwellen überhaupt? Und wozu ist es nötig, Millimeterwellen aus dem Weltall zu messen? Diese und andere Fragen aus dem Publikum beantwortet Wolfgang Wild im Café & Kosmos.

